

dem Juli der Indictio II (vergl. Gruppe d) erwähnte Brief mit dem Befehl an den Defensor Romanus. Von diesem Schreiben IX, 26 sagt Gregor gleich am Anfang von IX, 40: 'Mense Novembrio praesentis secundae indictionis experientiae tuae praeceptione nostra mandavimus' etc. Der Grenzwert der unserer Reconstruction wird also durch Gregor bestätigt und das Datum von IX, 26 näher auf den 2. Monat unserer Ansetzung bestimmt.

Mit Hilfe des Eintragedatums vom Mai und dieser Datirung durch IX, 40, können wir zu den 77 enger datirten C-Briefen noch 5 neue hinzufügen.

Die Datirung der P-Briefe.

Ich habe bereits oben S. 476 darauf hingewiesen, dass sich die Handschriften von P besonders durch abweichende Datirungsart in 2 Gruppen, Pa und Pb, spalten; Pa giebt seine Daten als Schlussdaten, Pb kennt nur Anfangsdaten. Wir sehen also, es tritt hier wieder die gleiche, bereits in den beiden vorhergehenden Sammlungen beobachtete Erscheinung zu Tage. Und hier ist die beabsichtigte Bedeutung der Daten in jeder der 2 Gruppen womöglich noch zweifelloser. Die Ueberschriften der Briefe sind auch wieder in Pa und Pb stets roth geschrieben; Pb schreibt mit ihnen auch sämtliche Daten roth, ja lässt diese in allen Handschriften wenigstens zuweilen erst auf die Adressen folgen. Wir haben also Anfangsdaten, deren gewöhnliche Stellung hinter der Nummer des Briefes die spezifische Zugehörigkeit zu dem einen folgenden Briefe bezeugt. Pa fügt hingegen das Datum immer in schwarzer Tinte unmittelbar an die Schlussworte des Briefes an und lässt erst dann den Titel des folgenden Briefes roth und in Uncialbuchstaben folgen. Sehen wir uns aber die typische Form der P-Daten an, so werden wir nach unsern obigen Beobachtungen durch das einleitende Wort Data und die Angabe des Tages selbst, trotz der Vorzüglichkeit der Pb-Handschriften, von vornherein an die Bedeutung dieser Daten als Schlussdaten glauben.

Ich gebe auch hier zunächst einen Ueberblick der P-Briefe mit den Daten und richte zur leichteren Orientirung die Liste so ein, dass auch graphisch die Stellung der Daten zwischen den Briefen zum Ausdruck kommt. Die Pa-Daten folgen dabei hinter dem Buchstaben a unmittelbar dem zugehörigen Briefe auf der ihm nächstfolgenden Zeile; die Pb-Daten gehen dem betreffenden datirten Brief hinter dem Buchstaben b auf der unmittelbar vorhergehenden Zeile voran. Gleichzeitig gebe ich aber direct neben den CP-Briefen an, in welche Monate und Indictionen sie nach dem Eintragedatum in R zu fallen hätten, und stelle auch das Datum Beda's in den zwei